

Ein Quantum Obst

Wie Stumpfsinn auszog das Universum zu zerstören...

Von BabyDoll

Kapitel 13: Wie Akagi auszog das Sterben zu lernen

Roxy:

„Was bisher geschah: Ist eigentlich vollkommen unwichtig im Hinblick darauf, dass unser geliebter Akagi in diesem Kapitel zum letzten Mal diabolisch kreischen wird...“

Lynn

„Tja, tot ist, wenn man trotzdem lacht.“

Und mit diesen tröstlichen Worten wünschen wir viel Spaß beim nächsten Kapitel!“

Tag 3

12:30 Uhr

Ich lass die Gradangaben mal weg, sind ja eigentlich sinnlos. XD

Roxy:

„Schön, dass du das bereits nach 12 Kapiteln gemerkt hast. Und deine Geschichte ist eigentlich auch ganz schön blöd, wa? Merkste selbst, ne?“

Lynn:

„Sie sollte lieber die restlichen Kapitel weglassen...“

Auserdem fällt mir langsam nix mehr ein. XD

Roxy:

„Als ob die bisherigen Gradangaben bisher so kreativ gewesen wären...“

Freut mich das euch meine FF bis hier hin so gut gefällt. XD

Lynn:

„Gefallen? Pah! Ich les das nur wegen dem MSTing-Wettbewerb. Um mein tägliches Bad in Karotalern zu nehmen.“

- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung

Mars und Jupiter wurden zu zwei richtig schrecklichen Dämonen, das kann ich euch aber sagen!

Roxy:

„Holla! Biste dir da ganz sicher?“

Mars hatte überall Tentakel und Jupiter Krallen und Flügel,

Lynn:

„Das kann die Beiden optisch nur verbessern.“

und beide wirkten wie Oktopussys und hatten auch solche Schbnöbel und Telleraugen.

Lynn:

„Hä? Oktopussy? Wie der Bösewicht im JamesBond-Film?“

Roxy:

„Haha, sie hat Pussy gesagt!“

„HAHAHAAA!!!“ schrie Akagi

Lynn:

„Der findet das Wort Pussy wohl auch so lustig wie du.“

als sich seine Bestien auf die Pokemon der Agentinen stürzten.

„Nun, fragen sie sich welches Pokemon für das Klonexperiment genutzt wurde.

Lynn:

„Nein. Nein, eigentlich nicht.“

Roxy:

„Vielleicht Raupi?“

Nun, dieses Pokemon haben wir versteinert in diesen Ruienen hier gefunden und seine Gene entzogen, um damit unsere Experimente zu machen. Der Name dieses Pokemons war Ctulhu

Roxy:

„Bitte was? Kcdtuhlluu? Bitte wie?“

Lynn:

„Moment! Das steht nicht in meinem Pokédex!“

und es war eines der ersten Pokemon.“

Roxy:

„Damals, vor langer Vorzeit, als es noch keine Vokale gab um Pokémon verständliche Namen zu geben.“

Akagi grinste düster und sah die Agentinen nur an.

Roxy:

„ Klar sah er sie nur an. Soll er vor den Beiden beknackte Grimassen schneiden, oder was?“

Lynn:

„Achtung, ich glaube er setzt Silberblick ein!“

*„Waas??? Sie Monster! Wie können sie nur so was machen???“ schrie Lucina.
„Nun das ist jetzt auch egal“*

Roxy:

„Wieso mangelt es in dieser FF eigentlich ständig an sinnvollen Begründungen?“

Lynn:

„Darum. Ist ja jetzt auch egal...“

aber eins sage ich ihnen: Sobald ich es wieder zum Leben erweckt habe werde ich mir seine Gene in Reinform injizieren und dadurch selber zu Ctulhu werden und dann habe ich ungegrenzte Macht!“

Lynn:

„Äh, wie kommt der darauf? Wenn ich mir Dinosaurier-DNS durch die Nase zieh, werd ich auch nicht zu Gott.“

Roxy:

„Stimmt, obwohl ich zugeben muss, dass du gravierende Ähnlichkeit mit Buddha hast.“

Das werde ich niemals zulassen! Meinte Damina und zog ihre 9 m.meter und feuerte auf ihn.

Akagi schrie und sprang von der schwebenden Plattform.

Roxy:

„Ganz der Profi.“

Lynn:

„Tröste dich Akagi. Das passiert den besten Bösewichtern, dass sie die feindlichen Spione gefangen nehmen, vergessen sie zu entwaffnen, ihnen dann das gesamte Hauptquartier zeigen und ihren bösen Plan in allen Einzelheiten schildern, während sie total schutzlos auf einer Plattform hocken wie auf einem Silbertablett... oh, nein Moment, das passiert doch nur dir.“

Die verlor daraufhin das Gleichgewicht und schlingerte und flog unkontrolliert umher. Sie streifte immer wieder Ruinen und zerstörte alles.

Roxy:

„LOL! Akagis fetter Arsch hat die gesamte Plattform im Gleichgewicht gehalten!“

Lynn:

„OMG! Hast du gerade LOL gesagt?! ROFL!“

Roxy:

„WTF?“

„NUEIN!!!“ schrie Akagi „Wenn die Ruinen zerstört werden ist alles umsonst und“ aber weiter kam er nicht.

Im steinernen Ruinenring knallte es und eine Art Portal ging auf.

Lynn:

„Ruinenring? Portal? Das nennt man auch Stargate, ihr Idioten! Guckt hier denn niemand RTL2?“

Auf der anderen Seite standen zwei Leute die sahen komisch aus.

Roxy:

„Vielleicht die Polizei? Die Nachbarn wollen schließlich um diese Zeit schlafen und Akagi macht mit seinem Yoga-Brunftgeschrei ganz schön Lärm.“

Lynn:

„Quatsch! Das sind Dr. Daniel Jackson und Colonel Jack O’Neil! Ehrlich, wieso guckt eigentlich keiner mehr diese Serie?“

„Hey Taldeer was ist da los?“

Lynn:

„...Teal’c? Teal’c, bist du das?“

Roxy:

„Verdammt, find dich endlich damit ab: Niemand guckt heutzutage noch Stargate!!“

„Weis ich nicht Denim-Sama irgendwie ist das komisch.“

Lynn:

„Aha, bei den ominösen Personen handelt es sich also um Taler und Jeans-sama. Wär ja alles geklärt.“

Chrysentena: „Ups falscher Knopf.“ ^^;

Roxy:

„Wohl eher falsche FF.“

Sie stellte es richtig ein und es erschien ein schwarzes Loch aus dem rote Augen böse hervorguckten.

Lynn:

„Hä? Wo sind denn jetzt die Beiden hin? Wie hießen sie noch gleich? Euro und Hosechan?“

Roxy:

„Keine Ahnung, fragen wir doch Akagi, den Meister der fadenscheinigen Antworten, danach.“

Akagi:

„Nun das ist jetzt auch egal.“

Roxy:

„Na bitte.“

Lynn:

„Aber das hat überhaupt nichts erklä-„

Roxy:

„Du hast den Mann gehört!!“

Dort zeichneten sich Kontuhren ab die man nicht beschreiben konnte, sie waren wie

Kraken und gleichzeitig aber auch ganz anders.

Lynn:

„Also... doch keine Kraken? Vielleicht süße Hundebabys?“

„Ctulhu!“ rief Akagi und ging zu dem Ring

Roxy:

„Ktulu-wie? Ich glaube Akagi spricht im Fieberwahn.“

„Endlich habe ich dich wieder erweckt! Nun gib mir deine Macht!!!“ Er breitete diabolisch lüchelnd die Arme aus und beschwor das Monster und aus dem Ring kam eine Krallenhand hervor. Alles fing an zu wirbeln und Lucina musste ihren Hut festhalten damit er ihr nicht wegflog.

Lynn:

„Ach ja. Der schicke Hut. Hab ich ja fast vergessen. Also Liesl, wenn du dein Häckelmützchen wieder an den Nackenschrauben befestigt hast, die wahrscheinlich der einzige Grund sind warum dein vollkommen hohler Schädel nicht wie ein Ballon über deinem Hals schwebt, könntest du ja mal langsam die Welt retten.“

„Oh nein wir müssen sofort hier raus!“ schrie sie und sie packten Chrysantema am Arm und zogen sie mit sich.

Lynn:

„Oder auch nicht.“

Die Krallenhand näherte sich Akagi und packte ihn.

Roxy:

„Platz! Aus! Böses Urzeitpokémon! Ganz böse!“

„WIE WAS WAS MACHST DU DU SOLLST MIR DOCH DEINE MACHT GEBEN!!!“ schrie der Mann

Lynn:

„JA, HERR GOTT! HÄTTE JA KEINER AHNEN KÖNNEN, DASS SO EIN URZEITPOKEMON NICHT DRESSIERT IST!“

Roxy:

„HOFFEN WIR, DASS ES WENIGSTENS STUBENREIN IST- OH, MIST, JETZT HAT ES IN DIE ECKE GESCHISSEN...“

und fing an sich unter Schmerzen zu winden, als die Krallenhand ihn langsam zermatschte und dann am Ende achtlos in die Ecke warf.

Lynn:

„Oh. Naja. Gut. Jetzt, jetzt ist Akagi wohl... tot.“

Roxy:

„Ja.“ *Todesliste herausholen* „Das sollten wir für die Nachwelt dokumentieren.“

auf Todesliste schreib

A. Kacki = tot.

Das Wesen saugte die Dinger ein, die früher mal Mars und Jupiter gewesen waren

Roxy:

auf Todesliste schreib

Sailor Jupiter und Snickers = tot.

Lynn:

„Viel zu tun heute, was?“

Roxy:

„Jepp.“

und in den letzten Sekunden schrienen die mit ihren menschlichen Stimmen „HILFE!!!“

Lynn:

„Warte! Die Beiden sind noch gar nicht tot!“

als ehe sie dann von dem Monster aufgesaugt wurden.

Lynn:

„Oh. Okay, jetzt sind sie tot. Warte... ja, doch, tot.“

„Ihr Narren! Nie werdet ihr meine Macht kontrollieren können!!!“ schrie das Wesen was wohl Ctulhu war, vielleicht aber auch nicht, weil dafür gab es am Ende keine Beweise ausser der Aussagen eines Irren, und verschwand wieder in seinem Portal.

Roxy:

„Ja genau, vielleicht war es gar nicht das legendäre Killerpokèmon sondern Dieter Bohlen! Der ist ja dafür bekannt dann und wann aufzutauchen, wahllos junge Menschen auszusaugen und dann wieder im Untergrund zu verschwinden.“

Lynn:

„Und Beweise gibt es leider auch nicht! *Benzin über Ruine kipp* *Streichholz anzünd* Keine Beweise, lalala, keine Beweise...“

Aus der Entfernung beobachteten Damina und Lucina und Chrysantena das Geschehen. Und waren Fassungslos.

Roxy:

„Fassungslos ist das richtige Wort. Warum endet bei uns eigentlich jeder Sonntagnachmittag damit, dass du Beweise vernichtest?“

Lynn:

„Frag doch Akagi.

Akagi:

„...“

Lynn:

„Oh. Ach ja. Stimmt ja. Der ist... tot.“

„Wie furchterlich“ weinte Lucina

Roxy:

„Ja, fürchterlich, was mit Akagi passiert ist! Immer sterben die Guten zu früh.“

Lynn:

„Jetzt schäme ich mich dafür noch am Leben zu sein...“

die das alles mental nicht verkraften konnte.

Lynn:

„Mann sollte von einem Tamagochi eben nicht dasselbe erwarten wie von einem Hochleistungsprozessor.“

Roxy:

„Mit anderen Worten: ERROR.“

„Ist gut“ sagte Damina und tröstete sie.

Roxy:

„RESET.“

Chrasyntena stand langsam auf und klopfte sich den Staub vom Kittel. „...“ sagte sie und ging ein paar Schritte.

„...“ sagten Lynn und Roxy in Anbetracht der Tatsache, dass die Autorin es fertig brachte während des Romanschreibstils Schweigen paradoxerweise durch Zeichen der direkten Rede auszudrücken.

„Schnell Chrysentena schalt es ab!!!“ schrie Damina als die Forscherin das Pult erreicht hatte.

Roxy:

„Da, äh, würde ich an deiner Stelle jetzt besser nicht hingehen. Weißt du, Lynn hat das Pult mit Benzin übergossen und, naja, jetzt brennt alles. Dein Kittel hat auch gerade Feuer gefangen. Wenn du dich kurz umdrehen würdest, könntest du die Flammen ganz leicht austreten. Nur kurz umdrehen. Nur mal kurz. Dann halt nicht...“

Aber seltsamerweise machte sie das Tor nicht zu sondern fing an komisch zu lachen.

Roxy:

„Äh, also ich bewundere deinen Optimismus, aber dein Kittel brennt immer noch. Jetzt fangen deine Haare auch schon an zu brennen. Wirklich, du solltest vom Pult weg gehen. Ehrlich. Da drüben, da ist eine schöne Ecke, da kannst du ja dann weiterlachen wenn du willst. Ja? Jaa? Dann eben nicht...“

Und sie nahm ihre Brille ab und darunter hatte sie ganz komisch rote Augen, mit denen sie Damina und Lucina nur anfunktete.

Lynn:

„Wie komisch, ich lach mich tot.“

Dann drückte sie Knöpfe und beschwor mit eigenartigen Worten wieder das Monster aus dem Ring,

Roxy:

„Mal wieder die falschen Knöpfe? Wo sind Jogginghose-san und Pfennig?“

aber diesmal war es anders und sah fast so aus als würden Teile des Wesens sich mit Chrysantena verschmelzen und ihr Macht verleihen.

Was wollte Chrysantena nur?

Roxy:

„Vielleicht einen nicht ganz so beschissenen Namen? Dann sollte sie sich aber nicht mit Ktuluh einlassen...“

Lynn:

„Sie will natürlich Gott werden. Und jetzt begrüße deine neue Herrscherin, niederes Erdenvolk: Chrysanuluh!“

Roxy:

„In Anbetracht des nächsten Kapitels, bleibt mir nichts mehr zu sagen außer: HAIL Chrysanuluh!!“